

Quereinsteiger in Berlin

Beitrag von „nh_cham“ vom 24. Juni 2018 20:38

Hallihallo,

ich möchte mich kurz vorstellen. Ich beginne Anfang August mit dem Quereinstieg als Lehrer für Informatik und Mathematik an einem Gymnasium in Berlin, an dem ich Anfang dieses Jahres schon einige Wochen lang Vertretungsunterricht in Mathematik für eine 7. Klasse (als [PKB](#)-Kraft) gegeben habe. Das war super. Ich freu mich drauf!

Der Plan ist nun wie folgt: ein Jahr lang aufs berufsbegleitende Studium warten, danach 2 Jahre Mathe nachstudieren (ich hätte 40 SWS gebraucht, konnte aber nur 27 SWS nachweisen, deshalb nochmal von vorn), und dann 18 Monate Referendariat. Ich werde also mit drei Jahren Berufserfahrung ins Referendariat starten (vielleicht ein Vorteil, vielleicht auch nicht?) und bin nun gespannt, was mich erwartet. Ich werde vorsichtshalber mal gut die Sommerferien genießen, um genug Kraft für die kommenden 9 Schulwochen bis zu den Herbstferien zu sammeln.

Ich freue mich auf den Austausch!

Beitrag von „nh_cham“ vom 25. Juni 2018 21:43

Hallo Servent,

danke für deine Wünsche! Ich glaube, es handelt sich um ein Missverständnis. Ich bin schon optimistisch, aber doch vorsichtig optimistisch, deswegen sammle ich jetzt in den kommenden Sommerferien nochmal ordentlich Kraft, bevor es dann überhaupt erst losgeht für mich. Und was da auf mich zukommt, kann ich noch nicht abschätzen, und ich habe da durchaus Respekt vor. Aber ich freu mich auch drauf. Deshalb der Plan: erst Kräfte versammeln, und dann loslegen. Neun Schulwochen durchrumpfen, dann in den Herbstferien durchschnaufen, und dann sehe ich weiter... 😊

Ahoi,
nh_cham.

Beitrag von „Friesin“ vom 2. Juli 2018 09:53

[Zitat von Servent](#)

Bemerkenswert finde ich, dass du in guter Futur-2-Mentalität s

OT: futur 2 ????